

Zur Geschichte des Beirats für Migration und Integration (BMI)

- 1989 bis 1994:
1989 wird erstmals ein Ausländerbeirat gewählt. Er besteht aus 21 stimmberechtigten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern und jeweils einem Vertreter der Stadtratsfraktionen mit beratender Funktion. Jedes Mitglied hat einen Vertreter. Als Vorsitzender wird Antonios Kirialanis gewählt.
- 1994 bis 1999:
Antonios Kirialanis wird als Vorsitzender wieder gewählt.
- 1999 bis 2004:
Vorsitzender laut Satzung für die Bildung eines Ausländerbeirates der Stadt Ludwigshafen ist Antonios Kirialanis. Die Wahl ist wegen zu geringer Wahlbeteiligung ungültig. Eine Wiederholung im Jahr 2000 ergibt eine noch geringere Wahlbeteiligung. Aus diesem Grund wird aufgrund der Satzung zur Bildung eines Ersatzgremiums durch den Stadtrat am 16. September 2002 beschlossen, das Ersatzgremium „Integrations- und Migrationsbeirat“ zu berufen. Es besteht aus berufenen Mitgliedern, die aus den Listen zur Ausländerbeiratswahl hervorgegangen sind. Daneben wird eine Satzung zur Bildung eines „Integrations- und Migrationsausschusses“ des Stadtrates beschlossen, dem auch bürgerschaftliche Mitglieder angehören. Beide Gremien tagen gemeinsam an vier Terminen jährlich. Die erste Sitzung findet am 16. Januar 2003 statt.
- 2004 bis 2009:
Die Wahl zum Ausländerbeirat ist abermals wegen zu geringer Wahlbeteiligung ungültig. Daher tritt automatisch die Satzung der Stadt Ludwigshafen für die Bildung eines Integrations- und Migrationsbeirates in Kraft. Die Satzung zur Bildung eines Ausländerbeirates hat mit dem Absatz „der Vorsitzende führt die Geschäfte bis zur Neuwahl eines Vorsitzenden des Ausländerbeirates weiter“ weiterhin Bestand. Damit wird Antonios Kirialanis wieder, gemäß der Satzung für den Ausländerbeirat, Vorsitzender. Er wird in der konstituierenden Sitzung des Integrations- und Migrationsbeirates von den Mitgliedern des Beirates in seinem Amt bestätigt.
- 2010 bis 2014:
Aufgrund einer Änderung in der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz im Paragraf 56, der die Angelegenheiten des Beirats regelt, wird in allen Gemeinden und Kreisen erstmals ein Beirat für Migration und Integration gewählt. Die am 23. Juli 2009 beschlossene Satzung der Stadt Ludwigshafen für die Bildung eines Migrations- und Integrationsbeirates bildet die Grundlage für die am 8. November 2009 durchgeführte Wahl, aus der 22 Mandate für den Beirat hervorgingen. Elf Mandate des Beirates werden durch den Stadtrat berufen. Der Beirat nimmt mit seiner Konstituierung am 18. Januar 2010 seine Arbeit auf.